

Generalversammlung florist.ch: Zukunftsweisende Entscheide

An der 106. Generalversammlung vom 29. April 2026 in Aarau haben die Mitglieder von florist.ch zukunftsweisende Entscheide gefällt:

- **Geritobler im Zentralvorstand bestätigt:** die Bildungsverantwortliche wurde per Akklamation einstimmig als Vorstandsmitglied bestätigt. Herzliche Gratulation zur Wiederwahl!
- **Branchenlösung Arbeitssicherheit:** ab 2027 bietet florist.ch eine zertifizierte Branchenleitlinie speziell für die Floristikbranche an. Diese ist in der Aktivmitgliedschaft integriert. Der Grundbeitrag wird deshalb um CHF 50.- erhöht.
- **Berufsmitgliedschaft plus:** der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 180.- angepasst. Gleichzeitig bietet der Verband den Berufsmitgliedern mit der Migrol Privat Card eine zusätzliche Vergünstigung an. Damit ist Tanken ab sofort um 5 Rp. pro Liter günstiger.
- **Wer kann Aktivmitglied sein:** dies wird den heutigen Marktverhältnissen angepasst. Neu können alle natürlichen oder juristischen Personen, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein gewerbsmässig floristisch-handwerkliche Gestaltungsarbeiten ausführen und floristische Produkte oder Dienstleistungen erstellen oder verkaufen, Mitglied sein.
- **Inkassogebühr:** Mitgliedern, welche ihre Rechnung nach der 2. Mahnung nicht ordnungsgemäss bezahlt haben, wird eine Mahngebühr von 10% des Rechnungsbetrags, im Minimum CHF 30.-, belastet.
- **GV-Beitrag:** der Antrag von acht Mitgliedern zur Anpassung der Regelung wurde angenommen.
- **Anpassung PR-Beitrag:** der PR-Beitrag bleibt vorderhand auf 7.5%. Der Antrag, diesen auf 12% anzupassen, soll an der nächsten Generalversammlung nochmals neu gestellt werden. Die Mehrheit der Mitglieder möchte ein konkreteres Konzept, wie die zusätzlichen Werbemittel von CHF 17'000.- eingesetzt werden.
- Die **Jahresrechnung und der Jahresbericht** wurden angenommen. Dem Zentralvorstand wurde die Decharge erteilt.
- Das **nationale Lehrmittel** für die Grundbildung ist im Juni 2026 termingerecht fertiggestellt. Es wird in 8 von 12 Schulen eingesetzt. Die Schulen in der französischsprachigen Schweiz haben entschieden, das Lehrmittel vorderhand nicht anzuwenden.

Diese Neuigkeiten wurden vorgestellt:

National Team WorldSkills und EuroSkills

Svenja Simmerle und Sophora Challandes haben dem Publikum einen eindrücklichen und emotionalen Rückblick ihres Weges von den Vorausscheidungen bis auf das Podium der SwissSkills 2025 vermittelt. Goldmedaillengewinnerin Svenja Simmerle wird die Schweizer Florist:innen an den WorldSkills im September in Shanghai vertreten. Sophora Challandes wird die Schweiz dann 2027 in Düsseldorf an den EuroSkills vertreten. Cheftrainerin Chantal Wiedmer hat dem Publikum aufgezeigt, wie sie und ihr Trainerteam die beiden Kandidat:innen auf die Wettbewerbe vorbereitet.

Aktion «Tag der Schweizer Blume»

Am 1. September 2026 werden in den acht wichtigsten Städten der Schweiz Blumen an Pendlerinnen und Pendler verteilt. Damit wird Werbung für die Blumenfachgeschäfte und Schweizer Blumen gemacht. Mit der Aktion sollen mindestens 8'000 Personen persönlich angesprochen werden.

Kampagne Schweizer Blumen

Der Floristenverband und die Blumenbörsen stellen fest, dass Schweizer Konsumenten zunehmend Wert auf Regionalität als Zeichen für Qualität und Nachhaltigkeit legen. Er empfiehlt Blumenfachgeschäften, ihre kreativen Werke gezielt mit den Werbemitteln «Schweizer Blumen» auszuzeichnen. Diese unterstreichen die Vorteile saisonaler Vielfalt mit exklusiven einheimischen Sorten, hoher Frische dank kurzer Transportwege sowie nachhaltiger, transparenter Produktion. Gleichzeitig stärkt der Verkauf regionaler Blumen die Wertschöpfung vor Ort und sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Materialien sind an den Blumenbörsen in Wangen, Rothrist, Kerzers, Mörschwil und Zizers erhältlich. Der Verband dankt für die Teilnahme an der Kampagne und wünscht viel Erfolg beim Verkauf.

Klubschule: Praktikerkurs für Quereinsteigende

Florence Bolli der Klubschule hat den Lehrgang vorgestellt. Der Praktikerkurs richtet sich an Quereinsteigende, die ihre Leidenschaft für Floristik entdecken und beruflich neu ausrichten möchten. Ziel ist es, kreative Gestaltung mit fundierten Grundlagen und praktischen Fertigkeiten zu verbinden. Der Lehrgang basiert auf den EFZ-Unterlagen der ersten beiden Semester und bietet eine strukturierte, praxisnahe Ausbildung. Aktuell wird er an 12 Standorten in der Schweiz angeboten, mit bereits 128 Anmeldungen. Das Angebot stärkt die beruflichen Chancen und ermöglicht es Teilnehmenden, ihre Kreativität in einen erfüllenden Beruf zu verwandeln.

Mit Fairtrade-Rosen neue Marktpotenziale erschliessen

Seit 25 Jahren gibt es Fairtrade-zertifizierte Blumen und Pflanzen. Sie bedeuten bessere Löhne und sichere Arbeitsbedingungen für Arbeiter:innen in Asien, Afrika und Lateinamerika. Die Konsument:innen sind bereit, dafür einen spürbar höheren Preis zu bezahlen. Dadurch können Blumenfachgeschäfte eine bessere Marge erzielen.

Zusammenarbeit mit Ford

Frischer Wind für unsere Mobilität: Ford Motor Company ist ab sofort offiziellem Partner von florist.ch. Besonders am Herzen liegt der Automarke die Förderung unseres Branchennachwuchses: die Automarke unterstützt die WorldSkills-Kampagne von Svenja Simmerle. Salvatore Bartolotta von Ford Schweiz hat am Flower Innovation Day die Kooperation vorgestellt und erklärt, dass Ford mit seinen Elektrofahrzeugen genau die Lösungen bietet, welche Blumenfachgeschäften mehr Nachhaltigkeit beim Transport ermöglichen.